Dumas, Fernand

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **75 (1957)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

† **Paul Bonatz,** der von einer ganzen Generation verehrte Lehrer der Architektur an der TH Stuttgart, ist Ende Dezember 1956 im Alter von 79 Jahren gestorben.

† **Fernand Dumas,** Arch. S. I. A. in Romont, ist am 20. Okt. 1956 in Locarno gestorben.

WETTBEWERBE

Turnhalle beim Schulhaus Eichberg SG. Projektauftrag; als Architekten gehörten der begutachtenden Kommission an E. Looser, St. Gallen und Dr. Th. Hartmann, Chur. Rangordnung:

1. Rang: Hans Peter Nuesch, St. Gallen
2. Rang: Max Künzler, St. Gallen
3. Rang: Guido Walt, Altstätten

Kirche an der Weinbergstrasse in Zürich 6. Beschränkter Projektwettbewerb für die Neugestaltung des Innern der im Jahre 1884 im neogotischen Baustil erbauten Kirche. Fristgemäss haben fünf eingeladene Architekten ihre Projekte eingereicht. Fachleute im Preisgericht: Hans Reinhard, Bern; Werner Stücheli, Zürich; Hans Pfister, Zürich. Ergebnis:

1. Rang: Max Ziegler, Zürich 2
2. Rang: Andres Liesch, Zürich 3
3. Rang: Oskar Bitterli, Zürich 6

Weitere Teilnehmer: Robert Fässler, Zürich 2, Peter Germann, Zürich 6.

Jeder Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung von 2500 Fr. Die Pläne und Modelle werden ausgestellt im Kirchgemeindehaus, Scheuchzerstrasse 184, vom 5. bis 16. Januar 1957, Montag bis Freitag 18—20 h, Samstag 14—17 h, Sonntag 10.30 bis 12 h.

Gemeindehaus mit Postlokalitäten in Neu-St. Johann SG. In einem beschränkten Projektwettbewerb hat das Preisgericht (Architekten: Kantonsbaumeister C. Breyer, St. Gallen; B. Casetti, PTT, Bern, und G. Auf der Mauer, St. Gallen) die vier rechtzeitig eingegangenen Entwürfe beurteilt und folgende Rangordnung festgelegt:

1. Rang: Danzeisen & Voser, St. Gallen und Degersheim
2. Rang: Fritz Murlot, Niederuzwil
3. Rang: H. Brunner, Wattwil
4. Rang: E. Anderegg, Wattwil

Das Preisgericht empfiehlt der Gemeindebehörde, den Verfasser des im ersten Range stehenden Entwurfes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Die Ausstellung ist schon vorbei.

MITTEILUNGEN AUS DEM S.I.A.

Normenkommission für Schallisolation im Hochbau

In Zürich hat sich am 18. Dez. 1956 unter dem Vorsitz von Ing. Paul Haller, Sektionschef der EMPA, die vom S. I. A. bestellte Normenkommission für Schallisolation im Hochbau konstituiert. Die Kommission hat die Aufgabe, Normen für die Bauakustik aufzustellen, die dem heutigen Stand der Technik entsprechen und denen die praktischen Erfahrungen zugrunde gelegt werden. Diese für das Bauwesen verbindlichen Normen sollen in Zukunft für den Schallschutz von Hochbauten massgebend sein, um damit eine Lücke auszufüllen, die besonders in der heutigen Baukonjunktur immer wieder empfunden wird.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein

Sitzung vom 12. Dezember 1956 im Zunfthaus zur Schmiden

1. *Mitteilungen und Umfrage.* Folgende Neuaufnahmen in den Z. I. A. werden vom Präsidenten bekanntgegeben: Albert Wespi, Arch., Zürich; Robert Bischof, El.-Ing., Zürich. Unter Akklamation beglückwünscht der Präsident Prof. *F. Kobold,* der vor wenigen Tagen die Würde eines Doktors ehrenhalber der Technischen Hochschule München erhalten hat.

2. Vortrag mit Lichtbildern von Dr. *Max Oesterhaus,* Direktor des Eidg. Amtes für Wasserwirtschaft, Bern:

Der Ausbau unserer Wasserkräfte.

Es sind sieben Jahre her, seit der frühere Direktor des Amtes für Wasserwirtschaft, Dipl. Ing. *F. Kuntschen,* im Z. I. A. über den projektierten Ausbau der Wasserkräfte in der Schweiz sprach [1]). In äusserst instruktiver Weise bot Oesterhaus einen Einblick und eine Uebersicht über die bereits ausgeführten, im Bau begriffenen oder projektierten Wasserkraftanlagen. Anhand eines vorzüglichen Lichtbildmaterials zeigte er die Schwierigkeiten und Probleme, die sich sowohl im nationalen als auch im internationalen Ausbau der Wasserkräfte ergeben und gelöst werden müssen. Es ist sehr zu begrüssen, dass sich die Schweizerische Bau-Zeitung einverstanden erklären konnte, dieses äusserst interessante Referat zu veröffentlichen.

An der regen Diskussion, die Fragen über die Möglichkeit einer Reduktion des Energiekonsums, des Heimat- und Naturschutzes, sowie des Gewässerschutzes betrafen, beteiligten sich Arch. *Rolf Meyer,* Ing. *H. Blattner,* Dr. *J. Killer,* Dir. *H. Wüger* und Prof. *H. Weber* (Präsident).

A. Hörler

[1]) Protokoll s. SBZ 1949, S. 728; Veröffentlichung des Vortrages SBZ 1950, S. 549, 572, 577.

ANKÜNDIGUNGEN

American Road Show, Chicago 1957

Diese Strassenbau-Ausstellung im Internationalen Amphitheater dauert vom 28. Januar bis 2. Februar; sie umfasst Maschinen, Baustoffe und Verkehrseinrichtungen (Signale usw.). Die International Road Federation (IRF) führt gleichzeitig Vorträge und gesellige Veranstaltungen im Drake-Hotel in Chicago durch. Das ausführliche Programm veröffentlicht «Die Autostrasse» 1956, Nr. 11; es ist auch erhältlich bei IRF, 8, place de la Concorde, Paris, oder beim Bauverlag, Kl. Wilhelmstrasse 7, Wiesbaden.

Tagung für Luftfahrt, Essen 1957

Die deutsche Wissenschaftliche Gesellschaft für Luftfahrt wird ihre mit der Mitgliederversammlung verbundene Jahrestagung 1957 vom 9. bis 12. April 1957 in Essen veranstalten. Die WGL führt diese Tagung gemeinsam mit der Deutschen Versuchsanstalt für Luftfahrt e. V. (DVL) durch, die gleichzeitig ihre Hauptversammlung hat. Auskunft erteilt die Wissenschaftliche Gesellschaft für Luftfahrt, Postfach 674, Braunschweig.

Journées internationales de Chauffage, Ventilation et Conditionnement d'Air, Paris 1957

Die unten genannte Stelle organisiert diesen Kongress unter dem Vorsitz von Ing. *A. Missenard,* Präsident des Comité Scientifique et Technique de l'Industrie du Chauffage et de la Ventilation. Die Vorträge finden im Gebäude der Fédération Nationale du Bâtiment, 7, rue La Pérouse in Paris vom 27. bis zum 29. Mai statt, verbunden mit Besichtigungen. Es werden auch zahlreiche ausländische Referenten sprechen. Wer das in Vorbereitung befindliche ausführliche Programm zu erhalten wünscht, kann es jetzt schon verlangen beim Institut Technique du Bâtiment et des Travaux Publics, 6, rue Paul-Valéry, Paris 16e.

Vorträge

9. Jan. (Mittwoch) S. I. A. Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden. *Richard Pfenniger,* dipl. Bauing. ETH, Mauvoisin: «Der Bau des Kraftwerkes Roxburgh in Neuseeland».

9. Jan. (Mittwoch) Geographische-Ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Hauptgebäude der ETH, Auditorium III. Dr. *W. Kündig-Steiner,* Zürich: «Indonesien 1956, im besonderen die Gegenwartsprobleme auf Java».

11. Jan. (Freitag) Hydrobiologische Kommission der SNG. 14.30 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3, Zürich 6. *Ernst Klenk,* Direktor der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau, Weinsberg (Deutschland): «10jährige Erfahrungen mit der Anwendung von Müllkompost im Weinbau».

11. Jan. (Freitag) S. I. A. Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. *Werner Blaser,* Basel, zurzeit Lehrer an der Hochschule für Gestaltung in Ulm: «Der japanische Pavillonbau vom 15.—18. Jahrhundert und seine Gegenwartsbedeutung».

12. Jan. (Samstag) ETH Zürich. 20.15 h im Hörsaal 3c. Antrittsvorlesung von Frau PD. Dr. *E. M. Modl-Onitsch:* «Neuzeitliche Probleme der Pulvermetallurgie».

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI